

Ein Kultursommer, der verbindet: Die SalzKammerGut Festwochen Gmunden bieten 2025 Kulturgenuss für alle Generationen. Gmunden wird zur Bühne für große Kunst – mit Stars wie Nikolaus Ofczarek, Maria Happel, Rolando Villazón oder Thomas Quasthoff und außergewöhnlichen Projekten vor spektakulärer Kulisse. Ob Musik, Literatur, Theater oder Kabarett, das Programm verbindet Tradition und Innovation und verspricht einzigartige Erlebnisse.

(Gmunden, 21. März 2025). Wenn der Sommer das SalzKammerGut in goldenes Licht taucht, wird Gmunden zur Bühne für ein Festival, das weit über einzelne Veranstaltungen hinausgeht: Die SalzKammerGut Festwochen Gmunden 2025 stehen für Begegnung, Inspiration und gemeinsames Erleben. Ob große Namen, mutige Inszenierungen oder außergewöhnliche Konzerte – das Programm verbindet Tradition und Moderne, Hochkultur und Populärkultur, Jung und Alt. Vor der einzigartigen Kulisse des Traunsteins entfaltet sich ein Kultursommer, der Menschen zusammenbringt und Gmunden als pulsierende Kulturstadt stärkt.

Musik voller Magie: Von Schubert bis Strauss

Die musikalischen Höhepunkte des Sommers könnten facettenreicher nicht sein. Christian Hieke, künstlerischer Geschäftsführer der SalzKammerGut Festwochen Gmunden, setzt die Reihe der Komponistenschwerpunkte fort und stellt den großen Franz Schubert mit seinen tiefgründigen Liedern in den Mittelpunkt – etwa bei der „Schubertiade“, in der Nikolaus Ofczarek und Georg Nigl Schubert und Karl Kraus in einen fiktiven Dialog treten lassen (29.6. | Stadttheater Gmunden). Ein weiteres Highlight: Zum 65. Geburtstag von Franz Welser-Möst interpretieren Ludwig Mittelhammer und Helmut Deutsch die ergreifende „Schöne Müllerin“ (15.8. | ALFA Steyrermühl).

„Musik hat die Kraft, Grenzen zu überwinden, Menschen zu verbinden und tief zu berühren. Unser Ziel ist es, Gmunden als einen Ort zu etablieren, an dem sich musikalische Exzellenz und kreative Neugier begegnen. Mit dem diesjährigen Fokus auf Franz Schubert setzen wir ein Zeichen für die zeitlose Relevanz großer Kompositionen – interpretiert mit frischem Blick und in einzigartigen Konstellationen. Die Festwochen stehen für künstlerische Begegnungen, die Tradition und Moderne vereinen und unser Publikum auf eine Reise voller Klang, Emotion und Inspiration mitnehmen“, sagt Hieke.

Glanzlichter: Das Jugendorchester Upper Austrian Sinfonietta feiert den 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn mit einem mitreißenden Konzertabend. Der Ausnahmepianist Kit Armstrong und das Minetti Quartett versprechen musikalische Entdeckungsreisen voller Virtuosität (9.8. | MEZZO Ohlsdorf). Und Lukas Sternath – aufstrebender Star der Klassikszene – begeistert mit Beethoven, Schumann und Liszt bei einem intimen Pianorecital (20.7. | Stadttheater Gmunden). Beim Orchester der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker treffen junge, aufstrebende Musiker:innen auf den vielfach ausgezeichneten Dirigenten Yoel Gamzou und Konzertmeister Yamen Saadi (17.8. | Stadttheater).

Für Gänsehaut-Momente sorgt das Bruckner Orchester Linz mit Weltenor Rolando Villazón und Musicalstar Daniela Dett in der einzigartigen Kulisse der Salzaufbereitungshalle Ebensee (5./6.7.). Und wer die Magie eines Open Airs liebt, darf sich auf besondere Abende mit Bilderbuch, Boney M und Philipp Hochmair in der einzigartigen Kulisse des Traunsees freuen (Festwochen Open Air: 1.-3.8. | Toscanapark Gmunden).

Theater als Spiegel der Gesellschaft

Unter der Leitung von Karin Bergmann, verantwortlich für Literatur und Theater, präsentieren die Festwochen Stücke, die berühren, herausfordern und unterhalten: „Großes Theater entsteht durch große Geschichten, die uns alle betreffen – generationenübergreifend.“ So auch in der Bühnenadaption von

Christian Krachts „Eurotrash“ – einer packenden Mutter-Sohn-Geschichte, die in Kooperation mit dem Landestheater Linz auf die Bühne kommt (Premiere: 26.6. | Folgevorstellung: 28.6.).

Ein besonderer Moment der Verbundenheit: Fritz Karl und sein Sohn Aaron stehen erstmals gemeinsam auf der Bühne – in „Mon très cher père, allerliebster Papa!“ begleiten sie Mozarts Briefwechsel mit seinem Vater Leopold, musikalisch untermalt vom Streichquartett Sonare (17.7.). Mit „Der Weltverbesserer“ liefert Thomas Bernhard einen weiteren scharfzüngigen Monolog über das menschliche Streben nach Perfektion mit Sven-Eric Bechtolf (19.7.). Auch Peter Turrinis „Alpenglühen“ mit Michael Maertens und Maria Happel spielt mit der Frage nach Identität und Schein (10.8.). Und wenn Joachim Meyerhoff mit Harald Schmidt über Literatur und das Leben spricht, entsteht feinsinniger Humor mit Tiefgang (26./27.7.) Alle Literatur- und Theatervorstellungen finden im frisch renovierten Stadttheater Gmunden statt.

Gemeinsames Erleben – von Kabarett bis Jazz

Lachen verbindet – das beweist Alex Kristan mit „50 Shades of Schmah“ (4.7. | Saline Ebensee), während Thomas Quasthoff mit seinen „Favourite Songs“ für eine musikalische Sternstunde sorgt (7.8. | Stadttheater). Die österreichische Singer-Songwriterin OSKA – gefeiert auf den Bühnen der Welt – kehrt zurück und präsentiert ihre magischen Songs, die unter die Haut gehen (11.7. | Hipp-Halle).

Das Upper Austrian Jazz Orchestra lädt gemeinsam mit der französischen Akkordeon-Legende Richard Galliano zu einem Abend voller Klangfarben, Energie und Virtuosität (18.7. | MEZZO). Und das Wiener Songwriter-Traumpaar Ernst Molden & Der Nino aus Wien haben über Zirkusmacher und Clowns gemeinsame Songs geschrieben. Es ist ein behutsames Konzeptalbum über das fahrende Volk geworden, das sie im Innenhof der Kitzmantelfabrik präsentieren (24.7.). Handgemachte Musik bringt auch Tobias Pötzelsberger an den Traunsee (15.8. | Hafen Frauscher).

Kunst, die bewegt – und verbindet

Kunst schafft Raum für Begegnungen. Linde Waber, Claudia Hirtl und Florentina Pakosta zeigen beeindruckende Werke im Museum Angerlehner, die Sammlung Tanglberg präsentiert spannende Positionen zeitgenössischer Kunst, und mittlerweile etablierte Formate wie „Sommerfrische“ der Kunstuni Linz, die Emmanuel Walderdorff Galerie oder Gmunden.Photo – dessen Frachtcontainern heuer VALIE EXPORT bespielt, bereichern das Festivalprogramm. Hier werden nicht nur Leerstände belebt und gesellschaftlicher Raum geschaffen, sondern auch Fragen beleuchtet wie „Wer sind wir heute?“.

Ein besonderer Höhepunkt: Das Gespräch zwischen Quantenphysiker Anton Zeilinger und Künstler Erwin Wurm – zwei Denker, die aus völlig unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Welt blicken (25.7.). Auch in der Galerie 422 treffen zwei Stars der Kunstszene aufeinander: Constantin Luser und Eva Schlegel setzen sich mit Raum und Wahrnehmung auseinander. Zur Eröffnung am 9. August treten sie in Dialog mit Silvie Aigner (Chefredakteurin Parnass und Kunstwissenschaftlerin) und Andrea Bier (Kunstförderin und AIR101 Initiatorin).

Künstlerin Xenia Hausner hat für die Festwochen ein neues, kraftvolles Sujet entworfen, das den Traunstein, den Traunsee und eine junge Frau in einer Briefmarke vereint – eine Hommage an die Schönheit der Region und zugleich ein nachdenklicher Blick auf unsere Zeit.

Ein Sommer der Begegnungen

Die Salzkammergut Festwochen Gmunden sind weit mehr als ein Festival – sie sind ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Kunst und Kultur den Dialog zwischen Generationen fördern und ein gemeinsames Erleben möglich machen. „Die Festwochen schaffen es jedes Jahr aufs Neue, Menschen zusammenzubringen – ob auf der Bühne, im Publikum oder bei Gesprächen in den Pausen. Dieses Miteinander ist das, was das Festival so besonders macht“, so Johanna Mitterbauer.

Stimmen unserer Partner:innen

Dr. Thomas Königstorfer, Geschäftsführer der OÖ. Theater und Orchester GmbH (TOG): „Auch 2025 werden wir wieder Räume im Salzkammergut bespielen, weil wir es als unseren Auftrag verstehen, mit anderen Kulturinstitutionen und Festivals in den Regionen unseres Bundeslandes zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns daher, dass wir gemeinsam mit den Salzkammergut Festwochen und mit der Kulturhauptstadt eines der Leuchtturmprojekte des Kulturhauptstadtjahres nachhaltig fortführen dürfen: Das große Konzert des Bruckner Orchesters in der Salzlagerhalle der Salinen Ebensee wird mit den Stimmen von Rolando Villazón und Daniela Dett zu einem musikalischen Highlight, dass wieder von ORF III live vom Traunsee im Fernseh-Hauptabend übertragen wird. Darüberhinaus kommt es auch 2025 wieder zu einer Koproduktion des Schauspielhauses des Landestheaters Linz mit den Festwochen. "Eurotrash" werden wir im Herbst dann auch in den Spielplan des Landestheaters übernehmen dürfen"

www.landestheater-linz.at

David Bösch, Schauspielerektor Landestheater Linz: „Ich freue mich besonders, als neuer Linzer Schauspielerektor Teil der Kooperation mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden zu sein, und diese auch im Sommer 2025 fortsetzen zu dürfen. Die Stärkung des traditionellen Austauschs zwischen Gmunden und dem Oberösterreichischen Landestheater hat einen hohen Wert für uns, die Einbeziehung in und die Auseinandersetzung mit Karin Bergmanns Festwochen-Programm ist eine besonders schöne Erfrischung und Bereicherung für das Linzer Haus und sein Ensemble.“

www.landestheater-linz.at

Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Generaldirektor der Oberbank AG: „Die Oberbank ist eng mit dem Salzkammergut verbunden und wir sind überzeugt, dass ein ansprechendes kulturelles Angebot ein wichtiger Standortfaktor ist. Unter der Leitung von Dr. Johanna Mitterbauer, Karin Bergmann und Dr. Christian Hieke haben die Salzkammergut Festwochen Gmunden eine Strahlkraft entwickelt die weit über die Region hinausgeht. Namhafte Künstler:innen wollen hier dabei sein und wir wollen das auch! Die Salzkammergut Festwochen Gmunden sind daher zentraler Bestandteil unserer Kultursponsoringaktivitäten. Wir sind ein langjähriger, verlässlicher Partner und freuen uns, einen Beitrag zur Sichtbarkeit und zum Erfolg dieser Institution zu leisten.“

www.oberbank.at

Dir. Andreas Murray, Tourismusdirektor des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal und Präsident der Festwochen: „Mit ihrem erstklassigen Programm und ihrem unermüdlichen Engagement bereichern die Salzkammergut Festwochen Gmunden die Kulturlandschaft der Region auf herausragende Weise. Auch 2025 wird die kulturelle Strahlkraft der Region weiter ausgebaut und das Salzkammergut als lebendiger Kulturraum gefestigt. Dabei treffen Tradition und Innovation aufeinander, internationale Künstler:innen setzen neue Impulse, und das Publikum wird eingeladen, Kunst in all ihren Facetten zu erleben. Dieses Festival ist nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Positionierung der Region als Zentrum künstlerischer Exzellenz.“

<https://traunsee-almatal.salzkammergut.at>

Mag. Stefan Krapf, Bürgermeister der Stadt Gmunden: „Das heurige Sommerprogramm unserer Salzkammergut Festwochen ist wieder von einer beachtlichen Vielfalt sowie eindrucksvollen Qualität geprägt. Es sind aber auch die reizvollen Spielstätten, die einen wesentlichen Mosaikstein in der erfolgreichen Entwicklung darstellen. So wird unser historisches Juwel, das Stadttheater Gmunden, nach einer aufwändigen Generalsanierung in neuem Glanz erstrahlen und dem Publikum Kunst- und Kulturgenuß in einer einzigartigen Ambiente bieten. Gmunden hat sich dank der Festwochen längst als eine der bedeutendsten Festspielstädte Österreichs etabliert. So wünsche ich uns allen einen schönen Festspielsommer mit vielen beglückenden und inspirierenden Momenten.“

www.gmunden.at

Wer den Sommer mit unvergesslichen Kulturerlebnissen füllen möchte, sollte sich jetzt Tickets sichern – online unter www.festwochen-gmunden.at, telefonisch unter +43 (0)7612 70630 oder direkt im Festwochenbüro.

Christian Hieke
Künstlerischer Geschäftsführer

Karin Bergmann
Leiterin Literatur & Theater

Johanna Mitterbauer
Kaufmännische Geschäftsführerin

PRESSEANFRAGEN an

Anita Bruckschlögl

T: +43 (0)699 10434709

M: presse10@festwochen-gmunden.at